

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Donnerstag den 1. Mai 1890.

Nr. 121.

Amtliche Bekanntmachungen.

Fabrikenzählung.

Bei Grund einer Generalverordnung IV. 390 der Staatslichen Verwaltungsschule Leipzig vom 27. Dezember 1882 ist auch am 1. Mai dieses Jahres eine Fabrikenzählung vorzunehmen und nach einer Verordnung des Königlichen Ministeriums des Innern vom 6. Dezember 1882 auf diejenigen Gewerbeunternehmer zu ertheilen, welche

1) in ihren Gewerbebetrieben mindestens 10 Arbeiter beschäftigen, oder

2) Dampfmaschinen verwenden, oder

3) mit Wind-, Wasser-, Gas- oder Heißluftmaschinen betrieb arbeiten, oder

4) nach §. 16 der Gewerbeordnung und den Nachträgen hierzu beauftragte Geschäftigkeiten unterliegen.

Wir haben allen uns bekannten Gewerbebetreibenden dieser Art Fragebogen zugetragen lassen mit der Veranlassung, dasselbe spätestens bis zum 5. Mai dieses Jahres an uns zurückzuschicken und zurückgegangen zu lassen.

Direktionsbüro dieser Gewerbebetreibenden der genannten Art, welche noch nicht in den Besitz des Fragebogens gelangten, wollen dieselben bis zum 1. Mai in unserem Rathausamt Anschriftsgemäß I., II., im ehemaligen Jüdischen Kramerhaus — abholen lassen.

Leipzig, den 26. April 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Dr. Gasse.

Bekanntmachung.

Von dem am 31. März d. J. vom Verlaufe verfeierter Bauplänen des Bauabschnitts III. des Parzellierungsplans für das Areal der ehemaligen königlichen Holzhöfe und Holzabfuhrbahnhofs sind nur die mit Nr. 3, 4, 5, 6, 8 bezeichneten für die daraus gebildeten Höchstgebiete zugeschlagen worden und es werden die übrigen Viertel auf die, sowie sämtliche Viertel auf die nicht zugeschlagenen Blöcke, jeweils die nicht schon durch die Bekanntmachung vom 5. d. J. geschaffene, ihre Gebote in Gemäßigkeit der Versteigerungsbedingungen hiermit entzogen.

Leipzig, den 28. April 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ja. 2993. Dr. Georgi. Gerull.

Bekanntmachung.

Bei Antrag des Sababekas zweier conservativen Kampfreinigungskörpers des Herrn Paul Richard Tiefert hier, Brüderstraße 41, wohinwohl, haben wir heute Herrn Tiefert gehört, sowie auch den Reichsdienstmannen Herrn Carl Wilhelm Albrecht zur Belohnung gütiger Einsicht über vorchristliche Reaktionen von Herrschreitungen in die von den Sababekas in Gebrauch befindlichen Friedbegräberapparate gestellt §. 8, Absatz 3 des Regulatius vom 24. Juni 1881, der die Errichtung und Reinhaltung der parochialen Friedbegräberapparate, zu führenden Revolutionsbücher in Bildung genommen.

Leipzig, den 24. April 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Dietrich.

Im Gemäßigkeit des §. 1 der Vorschriften für die Ausführung von Anlagen zur Benutzung der Stadtmutterkunst vom 6. Februar 1888 machen wir hierdurch bekannt, dass der Kämpfer

Herr Max Hammer,

Blasewitz, Weißstraße Nr. 1, zur Übernahme solcher Arbeiten bei uns sich angemeldet und den Besitz der hierzu erforderlichen Vorrathungen nachgewiesen hat.

Leipzig, den 29. April 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

X. 2227. Dr. Georgi. Wohl.

Im Gemäßigkeit des §. 1 der Vorschriften für die Ausführung von Anlagen zur Benutzung der Stadtmutterkunst vom 6. Februar 1888 machen wir hierdurch bekannt, dass der Kämpfer

Herr Paul Dörfel,

Blasewitz, Weißstraße Nr. 3, zur Übernahme solcher Arbeiten bei uns sich angemeldet und den Besitz der hierzu erforderlichen Vorrathungen nachgewiesen hat.

Leipzig, den 29. April 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

X. 2473. Dr. Georgi. Wohl.

Bekanntmachung.

Bei seinem Antritt in Herr Karl Friedrich Ferdinand Müller, Richtermeister, Schönemannstraße 61, pl. aus dem von ihm bisher bekleideten Amt eines Armenpflegers am 22. Richter entlassen worden.

Wir sprechen ihm herzlich unseres Dankes für die unternommene großzügige Wirtschaft aus.

Leipzig, am 28. April 1890.

Das Armentdirectorium.

A. R. Pf. 65. Ludwig-Wolf. Gerull.

Bekanntmachung.

Rathen Herr Friedrich Wilhelm Kühnemann, Prudhomme, Leipzig-Raußnitz, Leipziger Straße 19, L., die auf ihn gesetzte Wahl zum Armenpfleger im Distrikt Leipzig-Raußnitz angenommen hat, ist bereits am 25. April 1890 durch Herrn Richter-Bürgermeister Oberpostdirektor Paul Julius Probst in dieses Amt eingewiesen worden.

Leipzig, am 28. April 1890.

Das Armentdirectorium.

A. R. Pf. 64. Ludwig-Wolf. Gerull.

Ban-Areal.

In nächster Nähe des Bahnhofs und der Hartwollfabrik liegen, hat billig zu verkaufen. Der Stadtmarkt zu Blasewitz.

wird der am 20. Dezember 1886 in Guilmannshausen geborene Delphiner.

Johann Friedrich August Möldiger, welcher über seine Unternehmung Wohnsitz und Aufenthaltsort verhältnisse zu bestreiten ist.

Beim Beitreten bitten wir die Ortsleitung zu beweisen und die hierüber aufgenommene Widerbericht uns zu senden.

Leipzig, den 28. April 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

(Wurmenau.) A. R. Pf. 1. 476. Ludwig-Wolf. Rig.

Steckbrief.

Gegen den unter beobachteten sozialen Gewerbestand von Präsident August Wilhelm Ernst Werner, jetzt in Städten wohnhaft, welche Nähe ist, ist die Unternehmung verhältnisse zu bestreiten.

Es wird erlaubt, denselben zu bestreiten, in das nächste Gerichtsgericht einzuhören und Richter hinzutreten zu geben.

Leipzig, den 28. April 1890.

Der Unternehmensrichter.

Bei dem Königlichen Landgericht.

Wurmenau.

Neu eröffnet!

Wiener Handschuh-Manufaktur

Wiener Schnitt.

35 Petersstrasse 35.



Herrenfilzhüte.

In 5½, 6, 6½, 7, 7½, 8
Höhen von 2 ¼ an, Cylinderhüte von 4½, 5 an.
Wiener Haarhüte zu 5, 6, 7, 8 ¼.
Herren- u. Knaben-Strohhüte von 50 Pf. an.

Neueste Formen Knabenhüte, Knabenmützen, Schäfermützen.
Reichstrasse No. 6,
Ecke Schuhmacherstr.

Theodor Rössner,

Die neuesten

Strohhüte

In 800 verschiedenen Formen.
Bemalte Strohhutwäsche.
Modistinnen Extra-preise.

Garnierte Damen Hüte.

Elegante Frühjahrs-Spitzenhüte

In enormer Auswahl von 2 ¼ an.

Reisende Neuheiten in Kinderhüten von 1 ¼ an.

Sämtliche Putzartikel

Im Einzelnen zu Fabrikpreisen.

Theodor Rössner, Reichstrasse No. 6,
vis-à-vis Burgkeller.

CHN. MANSFELD

Maschinenfabrik und Eisengiesserei

Leipzig-Reudnitz, Mühlstrasse No. 15

Endstation der Pferdebahnlinie Thonberg,

empfiehlt in unübertroffener Ausführung

Telephon No. 373,

Patentirte Gas- und Petroleum-Motore

mit elektrischer Zündung, D. R.-P. No. 48643,

neuester verbesseter und vereinfachter Construction.

Die Aufstellung meiner Motore kann in jeder beliebigen Etage, auch bewohnter Häuser erfolgen und bedarf es dazu keiner behördlichen Concession.

Meine Motore sind auf Grund langjähriger, in der Praxis erprobter Erfahrungen construit und arbeiten geräusch- und geruchlos.

Illustrierte Preislisten stehen zur Verfügung.

Die billigste Bezugsquelle

bei Bedarf von Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenken bietet das Magazin kunstgewerb. Erzeugnisse Petersstr. 36, Passage, grossartige Auswahl in- und ausländischer Majoliken, Ungarische Fayences, Porzellane, und Blaupause-Gegenstände. Stets das Neueste in Luxus- und Bedarfsgütern, aus Bronze, Eisen, Nickel etc. etc. Wiener und Offenbacher Ledergütern, Pariser Bijouterie, Promenaden- und Gesellschaftsflaschen, Habsburger Lager-Japan- u. China-Waren. Detail-Verkauf zu wirklichen Etagen-Preisen.

Alleinige, ebenso kostbare Waren sind in guter sauberer Ausführung in der **3-Mark-Abtheilung**

ebenfalls vertreten. Es lohnt sich daher für Jeden, welcher wirklich vortheilhaft kaufen will, sich bei Bedarf erst zu überzeugen bei **Eduard Tovar**, Petersstr. 36, Passage.

Buckskin-Rester, 1 Meter
3 ¼ 30
für Knaben-Anzüge und Herren-Hosen passend.
Große Posten werden abgegeben zu gros und zu detailliert.

G. Goldstein, Brühl 21, 2. Etg.

Englische Tüll-Gardinen

verkauft zu
Partie-Preisen unter Garantie für Vollarbeit,
à Meter von 35 Pf. an, mit 2 mal Verdopplung.

G. Goldstein, Brühl 21, 2. Etg.

Kleiderstoffe in allen Genres.

reinwollene doppelbreite **Beige** à Meter
90 Pf.
Englische Kleiderstoffe 150 Centimeter breit,
der reguläre Wert, à Meter 13—14 Mark, bei mir à Meter 5—6 Mark.

G. Goldstein, Brühl 21, 2. Etg.

Sommer-Buckskin-Rester
werden ganz billig abgegeben.
Brühl 3, gegenüber der Hainstr.

Sächsische Tricot- u. Strumpfwaaren-Manufaktur.

39 Petersstrasse 39.

Strümpfe und Socken. Echt schwarze und andersfarbige, bunte, gestreifte und gemusterte Dessins.
Unterzeuge jeder Art in Baumwolle, Viscose, Wolle und Seide in den der Jahreszeit entsprechenden Qualitäten.

Tricot-Taillen u. Blousen. Knaben-Anzüge. Kinder-Kleider.

Stimmt nicht übrig in die Branche einschlagende Tricot-Artikel.

Handschuhe für Damen, Herren und Kinder.

Allgemeine Artikel sind in einfachster bis zur elegantesten Ausführung und so reichhaltig am Lager, dass den weitgehendsten Ansprüchen entsprochen werden kann. Die Preise finden bei nur solidester Ausführung nur darin die Erklärung ihrer aussergewöhnlichen Niedrigkeit, dass die Artikel grösstenteils eigene Fabrikate repräsentieren.

39 Petersstrasse

Curt Kotte,

Petersstrasse 39.

Actien-Schuhfabrik,

Groitzsch i. S.

Hierdurch erläutern wir uns einem hochgeehrten Publikum unser anerkannt bestes Fabrikat in empfehlende Erinnerung zu bringen. Wir unterhalten in unserer Verkaufsstelle umfangreiche Lager aller nur denkbaren Sorten Schuhwaaren, so dass jedermann seinen Bedarf direct bei uns zu Fabrikpreisen, welche auf die Sohlen gestempelt sind, beden kann.

Damenzug- und Knopstiefeln

von 4 Mk. 50 Pf. an.

Herrenzug- und Schaftstiefeln

von 6 Mk. 50 Pf. an.

Promenadenschuhe, Kinderstiefeln und Schuhe
in allen Preislagen.

Verkaufsstellen in Leipzig:

7 Grimmaischer Steinweg 7 und 7 Schuhmachergäßchen 7,
20 Johannisplatz 20 und 7 Windmühlenstrasse 7,
10 Tauchner Strasse 10 und 5 Gerberstrasse 5.

C. Lindenhahn.

Wit hingegen Tage verliegt ich meine Reize nach
Katharinenstraße Nr. 16, im Hofe links.

Wir haben bis jetzt bestellte Sachen bezüglich handeln, welche ich auch gerne bezüglich sein,

bestellte durch Kreuz rechte Bedienung zu erhalten.

Hochzeitstag

C. Lindenhahn.

N.B. Bestellungen werden bis auf Weiteres Hainstrasse No. 16—18, Hotel de Pologae, angenommen.



Wegen Umbau
die bestens billigsten Preise für
Reisekoffer u. Taschen,
Lederwaren,
hosenträger u. Gestandtheile
Kattiergeschäft
Hugo Rust, Colonnadenstr. 22.

Schönheit ist eine Kiste
die vorzüglich zur Frau's
Sandmandekleie.
Mäntel, Finken, Pickeln, Hinter-
blätterchen, Schuppen, Röcke der
Frau, Barttheile u. a. m. werden
durch diese schnell bestellt.
Zu haben à Blätte 60 Pf. 1 u. 8 ¼ in
den bekannten Apotheken u. Droga-
handlungen, sowie bei
Oscar Preuß, Universitätsstr. 2.
Filiale: Grimmaische Str. 27.

Heyne's Kinderwagen-Fabrik,
Grimmaische Str. 11, nicht Zugfahrt,
Vorerte, Zwischenstr. 1. Etage.
Kinderwagen, Leinenwagen mit
etw. Rahmen, Reisekoffer, Koch-
küche, Kindertisch, im Einzelnen
zu fragen. Qualität ohne
gleichen. Preis kommt billig.
Gute Arbeit garantiert.

Für Brennholzhändler.
Eine große Serie Brenn-Schiffholz,
gut fertig, bei sehr preiswertem abzugeben
Friedrich Grau, Halberstadt.



Die Schürzen-Fabrik

Grimmaische Strasse 5. Grimmaische Strasse 5.

liebt das anerkennend Solidente in Schürzen

billig.

J. Danziger.

Rum, Cognac, Arac

in vorzüglicher Qualität, der Liter zu 1,80, 2,00, 2,20, 2,40 u. aufwärts.
Durch ein eigenartiges Verfahren sind unsere Verbindungen von edler Ware nicht zu unterscheiden und viel besser als alle unter anderen Verbindungen auf dem Markt gehalten.

Geschenk 8/2 Überholzten Große Poststr., kleinster Pack ca. 20 Liter, in Gläsern jedes Zusammensetzung.

Hermann Kallmann & Cie., Weingroßhandlung.

Mainz.

Enthaarungs-Pulver

von G. C. Brüning, Frankfurt a. M.



Nachdem befindet Enthaarungsmittel, gefüllt, ganz natürlich,
greift die gesamte Haut nicht an und ist deshalb immer
lebendig zu empfehlen. Wirkung sofort und vollständig. Es
ist das einzige Mittel, welches ärztlich empfohlen, von
der Medizinische Akademie in St. Petersburg zur Behandlung
noch Nachland gezeichnet wird und bei der Weltmesse
in Antwerpen im dortigen Musée commercial
de l'Institut superieur de Commerce Ausnahme und
ehrenvolle Auszeichnung erhalten. Preis p. Doz. 4.—
Wund 25.— Niederlage in Leipzig bei Dr. E. Mylius,
Engel-Apotheke, sowie in der Engel-Drogerie, Grimmaische 6.

Greift fast alle Sehnen.

Van Houten's Cacao.

Bester — Im Gebrauch billigster.

1/4 Kg. genügt für 100 Tassen feinster Chocolade.
Ueberall vorrätig.

Steuer-Reklamationen

Klagen, Testamente

Verträge, Geschenke etc., engl. u. franz. Uebers., Rath in jeder Sache bill. u. Sonntags Radfahr. 8, p. bei Korth.

Reklamationen,

Steuer-

Steuerreklamationen

Steuersekret. Habermann, Stadtkirche 12, II.

Steuerreclam.

fest. mit Erfolg Steuer-

Steuerreclam.

untersteuerstrasse 38, 8. Et.

Steuerreclam.

Veterstrasse 31, drit.

Verücken, Scheitel, Coups,

der Natur stützen apoth. sowie Apothe-

kiengesetz bringt jede zollig

F. Bataille,

Theaterstrasse, Gassestrasse 1.

Verücken, Scheitel, Coups,

der Natur stützen apoth. sowie Apothe-

kiengesetz bringt jede zollig

P. Kielhorn,

Rennerstr. 18.

Möbel werden aufpoliert.

O. Portmann, Leipziger Strasse 20, I.

Portier-Reinigen u. Bohnen

zollig ausget. Gassestrasse 34, 8. Et. I.

Elegante Kleiderläden und

Kinderkleider, Salzgasse 9, I.

Frack-

Leib-Institut A. Dusch-

jetz, Hallesche Strasse 9, I.

Bei Husten u. Keiserkeit,

Husten- und Lungensäuren, Altemath,

Respirations-, Verstopfung und Husten im

Halle empfiehlt ich jedem vorzüglich Schwarzwurzel-Honig

Bl. 4. Altenbergen, Th. Budde, Koch,

Robert, I. d. Engels-Kapelle 3, Halle.

Knauer's

Kräuter - Magenblätter-

Elixir

bewährt sich bei Schwächeanfällen des Magen, Magendrüsen, Auf-

stossen, Blähungen, Diarrhoe, Ge-

därmeverschleimung, Blutanhäufun-

gen, Appetitlosigkeit, Hämorrho-

iden, Magenkrampe, Uebelkeits-

und Erbrechen. Die Flasche kostet

Bl. 4. bei Dr. Mylius, Engelapotheke,

Edm. Link, Albert-Apotheke, Zeit-Str.

Dr. H. Koch, Johannis-Apotheke,

Paul Wld, Kämerersp. Kl. Zschoch.

Schutzmarke

Ein unbeschreib-

barer Heilmittel gegen alle Arten Nervenleiden

offen bar dñe Prof.

Dr. Lieber's

Nerven - Elixir,

feindet das Schädigende,

Herzschwäche, Angstzähne, Ver-

krampfung u. in 1/2, 3, 5 und 8 Bl.

zu einem heilenden Mitteln eines allen

Wundertropfen empfohlen werden & führt

zu 1 und 2 Bl. Ausführung im Buche

Kronstrosch ganz erholt bei

R. Schulz in Bamberg.

Die Flasche unverhofftes

St. Jacob's

Magentropfen

gegen Magen- und Darm-

krämpfe, Magenkrämpfe, Ver-

krampfung u. in 1/2, 3, 5 und 8 Bl.

zu einem heilenden Mitteln eines allen

Wundertropfen empfohlen werden & führt

zu 1 und 2 Bl. Ausführung im Buche

Kronstrosch ganz erholt bei

R. Schulz in Bamberg.

Die Flasche unverhofftes

St. Jacob's

Hilfereien gegen

Keine Blut-Vergiftung!

Hilfereien gegen

Keine Blut-Vergiftung!

Pat. Antimernion

und der chemischen Fabell

Gustav Schalluhn, Nagelburg,

der erkannt das einzige bronchopate

Hauschwammmittel

für alle Eis- und Holzbacker, Bäckerei,

Konditorei, Schule, Kaffeehaus, Bergstrasse u. c.

Tepp. in Leipzig.

Aumann & Co.

Gebrüder Hünemachersmittel
empfiehlt die Hof-Möbel zum weichen Alter,
Hausmeister Nr. 9.

Schnapsenmittel,
noch Herr v. Halle's Vorrichtung, vorzüglich
in der Hof-Möbel zum weichen Alter.

Wunderbar

aus dem Schuppen: Name von E. Vier-

& Co., Dresden, die ältesten Kap-

pen, bestellt jetzt empfindliches

Indien der Sophont und stellt augen-

sichtig das Kapitel ein.

Preis der Kap. 1. 50 q. d. für

E. Herrenröther Nachf.,

Glaserstrasse 1.

Wunderbar

aus dem Schuppen: Name von E. Vier-

& Co., Dresden, die ältesten Kap-

pen, bestellt jetzt empfindliches

Indien der Sophont und stellt augen-

sichtig das Kapitel ein.

Wunderbar

aus dem Schuppen: Name von E. Vier-

& Co., Dresden, die ältesten Kap-

pen, bestellt jetzt empfindliches

Indien der Sophont und stellt augen-

sichtig das Kapitel ein.

Wunderbar

aus dem Schuppen: Name von E. Vier-

& Co., Dresden, die ältesten Kap-

pen, bestellt jetzt empfindliches

Indien der Sophont und stellt augen-

sichtig das Kapitel ein.

Wunderbar

aus dem Schuppen: Name von E. Vier-

& Co., Dresden, die ältesten Kap-

pen, bestellt jetzt empfindliches

Indien der Sophont und stellt augen-

sichtig das Kapitel ein.

Wunderbar

aus dem Schuppen: Name von E. Vier-

& Co., Dresden, die ältesten Kap-

pen, bestellt jetzt empfindliches

Indien der Sophont und stellt augen-

sichtig das Kapitel ein.

Wunderbar

aus dem Schuppen: Name von E. Vier-

& Co., Dresden, die ältesten Kap-

pen, bestellt jetzt empfindliches

Indien der Sophont und stellt augen-

sichtig das Kapitel ein.

Wunderbar

aus dem Schuppen: Name von E. Vier-

& Co., Dresden, die ältesten Kap-

pen, bestellt jetzt empfindliches

Indien der Sophont und stellt augen-

sichtig das Kapitel ein.

Wunderbar

aus dem Schuppen: Name von E. Vier-

& Co., Dresden, die ältesten Kap-

pen, bestellt jetzt empfindliches

Indien der Sophont und stellt augen-

sichtig das Kapitel ein.

Wunderbar

aus dem Schuppen: Name von E. Vier-

& Co., Dresden, die ältesten Kap-

pen, bestellt jetzt empfindliches

Indien der Sophont und stellt augen-

sichtig das Kapitel ein.

Wunderbar

aus dem Schuppen: Name von E. Vier-

& Co., Dresden, die ältesten Kap-

pen, bestellt jetzt empfindliches

Indien der Sophont und stellt augen-

sichtig das Kapitel ein.

Wunderbar

aus dem Schuppen: Name von E. Vier-

& Co., Dresden, die ältesten Kap-

pen, bestellt jetzt empfindliches

Indien der Sophont und stellt augen-

sichtig das Kapitel ein.

Wunderbar

aus dem Schuppen: Name von E. Vier-

& Co., Dresden, die ältesten Kap-

pen, bestellt jetzt empfindliches

Indien der Sophont und stellt augen-

sichtig das Kapitel ein.

Medizinische Fakultät in Ganting (Thile) feiert. Der Schatz, welcher den Feierlichkeiten zugedacht war, ist ein gänzlich leer, er beträgt 2500 Reis & 36 d englisch für die eine Feierstelle und je 2000 Reis & 36 d englisch für die beiden anderen Feierstellen.

* **Großherz. 29. April.** Im Anschluß an die mit den von 18 Gewerbern aus der durch Weiber des höheren Industriebediensteten gebildeten, als ein gänzlich leer, er beträgt 2500 Reis & 36 d englisch für die eine Feierstelle und je 2000 Reis & 36 d englisch für die beiden anderen Feierstellen.

* **Großherz. 29. April.** Im Anschluß an die mit den,

denen die durch Weiber des höheren Industriebediensteten gebildeten, als ein gänzlich leer, er beträgt 2500 Reis & 36 d englisch für die eine Feierstelle und je 2000 Reis & 36 d englisch für die beiden anderen Feierstellen.

Wurzen. 29. April. Die Polizeibehörde hat eine von den Herren Cigarrenmacher Bleicher und Weise auf den 20. d. 29. Abends ins Hotel einberuhene Polterversammlung auf Grund des Sozialistengesetzes verboten. In derselben wollte Herr Reichsstaatssekretär Liebknecht über Arbeitsschutz und die sozialistischen Erleichterungen vom 3. Februar d. J. sprechen. Innerhalb weniger Tage ist das die dritte Versammlung, welche die Polizeibehörde verboten hat.

Glauchau. 29. April. Es war am 20. Dezember vergangenen Jahres, als Glauchau eines alten Meisterbetriebes vorbei, der während seines Lebens unendlich viel Gütes gegeben und für die Bevölkerung genutzt hat, die fortwährenden Segen bringen werden, Friedrich Ludwig Leuschner. Im Sinne und zum Gedächtnis dieses überlebenden zu früh dahingestorbenen Familienoberhauptes haben die Leuschner'schen Erben, nachdem festgestellt, daß testamentarische Bestimmungen nicht vorliegen, die Stadt folgende Schenkung überreichten, womit die einst seitens des Heimgegangenen bei Lebzeiten gegebenen humanitären Absichten bezüglich einer Wohltätigkeitsanstalt zur Vermehrung gelangen. Es wird unter dem Namen Leuschner-Haus eine Stiftung ins Leben gerufen, in welcher Aufzüge studieren erwerbsunfähige, alleinstehende weibliche Personen, die aus einer Weberfamilie — als Erben eines Webers oder dessen Tochter — entstammen oder selbst in der Webearbeitsmutter als Webearbeiterinnen hauptsächlich thätig gewesen sind. Solchen Personen wird das Leuschner-Haus Wohnung, vollständiger Unterhalt (auch in Krankheitsfällen), Zuführung u. s. w. gewähren. Zu dieser Stiftungsgründung wird das geräumige Haussgrundstück des Chemnitzer und großen Weberstraße Nr. 216 des Brandstahlers nebst Garten (ca. 36 in breit und 64 m lang) dem Eigentum im Gewerbehaus an den Kirchen St. Nikolai gerichtet. Danach ein eigenständiges Schreiben der Stadt Glauchau folgendes Induktus passiert: „Für die mit entzückend weinerer Entlastung aus dem Dienste übersteigende wohlwollende Kundgebung bitte ich Sie, den Ausdruck meines verbindlichsten Dankes freudlich entgegenzunehmen, gegr. v. Stadtm.“

— **Die Dresdner Räte.** schreiben: Zur Verhinderung der Beobachtung steht es sicherlich zu erachten, daß alle beteiligten Staatsbehörden die durch die Lage gegenwärtige Maßregeln getroffen haben, am 1. Mai Ruhe und Ordnung zu sichern. Eine Mithilfe der Eiszelheiten verdichtet sich von selbst.

— **Geb. Rath Mensel** in Dresden, bisher Vorstand der 1. Abteilung im Finanzministerium, übernimmt am 1. Mai die 3. Abteilung, welcher Herr v. Thadden bis zu seiner Ernennung zum Finanzminister vorstand. Auch gibt Geb. Rath Mensel die Stellung eines Commissars bei der Königlichen Landeskunst- und Altertumsaufsicht auf; die betreffenden Geschäfte gehen auf den Geb. Rath von Hartenpforter über.

— **Am Sonntag Abend kurz nach 10 Uhr** ward auch bei

Dresden ein häßliches Aufrächen beobachtet. 30 Grab

blöd vom Genitif jenen Palästen, wie eine Feuerfuge

am Himmel erglänzte, eben einzelne Glückschein und mehrere

Secunden durch die Luft schwamm, ehe sie verschwanden. Der Himmel war heiter, nur im Osten leicht bewölkt.

zusammengesetzten, sowie dem Oberbaudirektor des Königlichen Bauamtes, Herrn Grauer, und dem Schloßbaudirektor, Herrn Graf, den Dank für ihre Bemühungen um Aufzehrung der Grenze wurde ausgeschrieben. Der Herr Bürgermeister, der Herr Stadtkonkurrenzbeamte, Herr Stadtrath Wiegand und Herr Obermeister Grauer gaben zudem ebenfalls Gelegenheit, ihrer Freude über die für unserm höchsten Schloßhof erlangte Bekleidung Ausdruck zu geben. Herr Bürgermeister Oertel begrüßte den Tag als bedeutsig namentlich im Interesse der winter gut stehende Bürgerstadt und erwähnte die rührende Thätigkeit des Herrn Obermeister Grauer. Es wurden zudem zwei Telegramme enthaltend folgenden Inhalts: „Herr Großherz. dankt insbesondere für gütige Vermittelung der Befehlung des Schlossverwaltungsbüros für Bittau. Die Bittauer Heilsam-Unternehmung durch Obermeister Grauer.“ Die Telegramme gingen an Herrn Reichskanzler des Kaiserreichs in Berlin und Herrn Minister des Reichs-Weltkriegs in Dresden.

* **Dippoldiswalde.** 29. April. Heute früh gegen 1/40 ist beim Bahnhofsvorplatz in der Nähe von Obercaldorf durch den ersten Personenzug von Dippoldiswalde nach Görlitz der hintere Theil eines Gefäßes getroffen und stark beschädigt worden. Bei dem Aufprall wurde ein auf dem Wagen stehender Arbeiter der Straßenverwaltung verletzt.

Burkhardswalde bei Wildenfels, 29. April. Begünstigt von herbstlichen Frühlingswetter, feierte am vergangenen Sonntag der Weltkriegsverein von Burkhardswalde ein Fest, welches wiederum ein herbeits Brauchtum ob der verschneiten Feierzeit unserer Vorgänger. Es betraf nämlich die Einweihung dreier Bilder, die zu Ehren St. Josephs des Heiligen Albert, St. Josephs des Kaisers Wilhelm I. und St. Durchlant des Kirchen St. Marien auf der Marienberg Höhe in die Gedenkstätte des Herrn Gustavspfarrers Gott gespiant worden waren.

Vergangene Woche fuhr ein Nachziehpfer einen mit 3000 Erc. Weinen beladenen großen Bildstock auf einen Stein in der Rautenkirche zu Riedersdorf auf. Gest. Das Fahrgespann der eingeschobenen Handelsleute brach zusammen, und wurde auf den Bildstock gestoßen. Der Wagen stürzte in einen Grab und war in kurzer Zeit mit Wasser gefüllt. Der eingemeindete Weizen wurde von einem Getreidehändler läufig erworben.

* **Dresden.** 29. April. Ihre Kais. Hoheit, der Erbgroßherzog von Oldenburg nach Elsterwerda und Gosegau sind am Sonntagvormittag allein eingetroffen und im Hotel Bellevue abgestiegen. — Dem „Deutschen Reichsverein“ zu Dresden ist auf die am 1. April d. J. gelegentlich der imposanter Bismarckstein im Gewerbehaus an den Kirchen St. Nikolai gerichtete Dankstrahl ein eigenständiges Schreiben St. Durchlant folgenden Inhalts passiert: „Für die mit entzückend weinerer Entlastung aus dem Dienste übersteigende wohlwollende Kundgebung bitte ich Sie, den Ausdruck meines verbindlichsten Dankes freudlich entgegenzunehmen, gegr. v. Stadtm.“

— **Die Dresdner Räte.** schreiben: Zur Verhinderung der Beobachtung steht es sicherlich zu erachten, daß alle beteiligten Staatsbehörden die durch die Lage gegenwärtige Maßregeln getroffen haben, am 1. Mai Ruhe und Ordnung zu sichern. Eine Mithilfe der Eiszelheiten verdichtet sich von selbst.

— **Geb. Rath Mensel** in Dresden, bisher Vorstand der 1. Abteilung im Finanzministerium, übernimmt am 1. Mai die 3. Abteilung, welcher Herr v. Thadden bis zu seiner Ernennung zum Finanzminister vorstand. Auch gibt Geb. Rath Mensel die Stellung eines Commissars bei der Königlichen Landeskunst- und Altertumsaufsicht auf; die betreffenden Geschäfte gehen auf den Geb. Rath von Hartenpforter über.

— **Am Sonntag Abend kurz nach 10 Uhr** ward auch bei Dresden ein häßliches Aufrächen beobachtet. 30 Grab

blöd vom Genitif jenen Palästen, wie eine Feuerfuge

am Himmel erglänzte, eben einzelne Glückschein und mehrere

Secunden durch die Luft schwamm, ehe sie verschwanden. Der Himmel war heiter, nur im Osten leicht bewölkt.

— **Verkehrswesen.**

Sonne- und Festtagsextrazeitung auf den sächsischen Staatsbahnen vom 1. Mai 1890 ab.

— **Auf den sächsischen Staatsbahnen werden** bereits im Monat Mai in Bereitschaft der zu erwartenden Bergungsaufgaben die Sonn- und Festtagssätze zur Verfügung kommen, und zwar verschieden erheblich am 4. Mai d. J. folgende Extrazeuge: I) auf der Linie Leipzig-Großröhrsdorf: Abends 9.00 ab Leipzig, Borsigstraße Bahnhof, Abends 10.10 in Großenhain; Abends 10.20 ab Großenhain, Abends 11.25 in Leipzig, Borsigstraße Bahnhof. Die Züge halten in Leipzig, Borsigstraße, Zwönitz und Rüdersdorf führen II. und III. Wagencasse.

— **Auf der Linie Dresden-Döbeln-Bachwitz** wird ein Zug

Abends 3.10 ab Dresden-Bahnhof, Abends 5.15 in Döbeln-Bachwitz, eingezogen. Der Zug hält an allen zwischenliegenden Bahnhöfen und fährt I. — III. Wagencasse. Für die Begrenzung wird der Zeitraum 7.1

am Zug aus Döbeln-Bachwitz abgeschlossen, weiter Abends 8.30 in Dresden-Bahnhof ankommt. Der Zug hält in Schkeuditz, Schmölln (Borsig) und Riesa und fährt I. — III. Wagencasse. Ferner werden an allen Sonn- und Festtagen die Züge ab Dresden-Bahnhof früh 8.00 und Mittags 12.15, welche regelmäßiger als die 9.00 und Rüdersdorf, bis Schandau fortgesetzt (Rathaus dort Sonn. 9.25 und Rüdersdorf 1.30). Die Züge halten an allen Bahnhöfen und führen I. — III. Wagencasse.

— **Auf der Linie Dresden-Mitschendorf** wird ein Zug

Abends 7.50 in Dresden-Mitschendorf regelmäßig von Pirna an-

gehende Zug von Schandau aus, Abends dort 8.25. Der Zug hält ebenfalls an allen Bahnhöfen und fährt I. — III. Wag-

encasse.

— **Auf der Linie Dresden-Mitschendorf** wird ein Zug

Abends 8.10 ab Dresden-Mitschendorf, Abends 8.30 in Dresden-

Mitschendorf ankommt. Der Zug hält in Schkeuditz, Schmölln (Borsig) und Riesa und fährt I. — III. Wagencasse.

Ferner werden an allen Sonn- und Festtagen die Züge ab

Dresden-Bahnhof früh 8.00 und Mittags 12.15, welche regelmäßiger

als die 9.00 und Rüdersdorf, bis Schandau fortgesetzt (Rathaus dort Sonn. 9.25 und Rüdersdorf 1.30). Die Züge halten an allen Bahnhöfen und führen I. — III. Wagencasse.

— **Auf der Linie Döbeln-Borsigstraße** wird ein Zug

Abends 8.15 aus Borsigstraße kommt und Abends 8.30 in Döbeln-Bahnhof ankommt. Der Zug hält in Schkeuditz, Schmölln (Borsig) und Riesa und fährt I. — III. Wagencasse.

— **Auf der Linie Döbeln-Schmölln** wird ein Zug

Abends 8.15 aus Schmölln kommt und Abends 8.30 in Döbeln-Bahnhof ankommt. Der Zug hält in Schkeuditz, Schmölln (Borsig) und Riesa und fährt I. — III. Wagencasse.

— **Auf der Linie Döbeln-Schmölln** wird ein Zug

Abends 8.15 aus Schmölln kommt und Abends 8.30 in Döbeln-Bahnhof ankommt. Der Zug hält in Schkeuditz, Schmölln (Borsig) und Riesa und fährt I. — III. Wagencasse.

— **Auf der Linie Döbeln-Schmölln** wird ein Zug

Abends 8.15 aus Schmölln kommt und Abends 8.30 in Döbeln-Bahnhof ankommt. Der Zug hält in Schkeuditz, Schmölln (Borsig) und Riesa und fährt I. — III. Wagencasse.

— **Auf der Linie Döbeln-Schmölln** wird ein Zug

Abends 8.15 aus Schmölln kommt und Abends 8.30 in Döbeln-Bahnhof ankommt. Der Zug hält in Schkeuditz, Schmölln (Borsig) und Riesa und fährt I. — III. Wagencasse.

— **Auf der Linie Döbeln-Schmölln** wird ein Zug

Abends 8.15 aus Schmölln kommt und Abends 8.30 in Döbeln-Bahnhof ankommt. Der Zug hält in Schkeuditz, Schmölln (Borsig) und Riesa und fährt I. — III. Wagencasse.

— **Auf der Linie Döbeln-Schmölln** wird ein Zug

Abends 8.15 aus Schmölln kommt und Abends 8.30 in Döbeln-Bahnhof ankommt. Der Zug hält in Schkeuditz, Schmölln (Borsig) und Riesa und fährt I. — III. Wagencasse.

— **Auf der Linie Döbeln-Schmölln** wird ein Zug

Abends 8.15 aus Schmölln kommt und Abends 8.30 in Döbeln-Bahnhof ankommt. Der Zug hält in Schkeuditz, Schmölln (Borsig) und Riesa und fährt I. — III. Wagencasse.

— **Auf der Linie Döbeln-Schmölln** wird ein Zug

Abends 8.15 aus Schmölln kommt und Abends 8.30 in Döbeln-Bahnhof ankommt. Der Zug hält in Schkeuditz, Schmölln (Borsig) und Riesa und fährt I. — III. Wagencasse.

— **Auf der Linie Döbeln-Schmölln** wird ein Zug

Abends 8.15 aus Schmölln kommt und Abends 8.30 in Döbeln-Bahnhof ankommt. Der Zug hält in Schkeuditz, Schmölln (Borsig) und Riesa und fährt I. — III. Wagencasse.

— **Auf der Linie Döbeln-Schmölln** wird ein Zug

Abends 8.15 aus Schmölln kommt und Abends 8.30 in Döbeln-Bahnhof ankommt. Der Zug hält in Schkeuditz, Schmölln (Borsig) und Riesa und fährt I. — III. Wagencasse.

— **Auf der Linie Döbeln-Schmölln** wird ein Zug

Abends 8.15 aus Schmölln kommt und Abends 8.30 in Döbeln-Bahnhof ankommt. Der Zug hält in Schkeuditz, Schmölln (Borsig) und Riesa und fährt I. — III. Wagencasse.

— **Auf der Linie Döbeln-Schmölln** wird ein Zug

Abends 8.15 aus Schmölln kommt und Abends 8.30 in Döbeln-Bahnhof ankommt. Der Zug hält in Schkeuditz, Schmölln (Borsig) und Riesa und fährt I. — III. Wagencasse.

— **Auf der Linie Döbeln-Schmölln** wird ein Zug

Abends 8.15 aus Schmölln kommt und Abends 8.30 in Döbeln-Bahnhof ankommt. Der Zug hält in Schkeuditz, Schmölln (Borsig) und Riesa und fährt I. — III. Wagencasse.

— **Auf der Linie Döbeln-Schmölln** wird ein Zug

Abends 8.15 aus Schmölln kommt und Abends 8.30 in Döbeln-Bahnhof ankommt. Der Zug hält in Schkeuditz, Schmölln (Borsig) und Riesa und fährt I. — III. Wagencasse.

— **Auf der Linie Döbeln-Schmölln** wird ein Zug

Abends 8.15 aus Schmölln kommt und Abends 8.30 in Döbeln-Bahnhof ankommt. Der Zug hält in Schkeuditz, Schmölln (Borsig) und Riesa und fährt I. — III. Wagencasse.

— **Auf der Linie Döbeln-Schmölln** wird ein Zug

Abends 8.15 aus Schmölln kommt und Abends 8.30 in Döbeln-Bahnhof ankommt. Der Zug hält in Schkeuditz, Schmölln (Borsig) und Riesa und fährt I. — III. Wagencasse.

— **Auf der Linie Döbeln-Schmölln** wird ein Zug

Abends 8.15 aus Schmölln kommt und Abends 8.30 in Döbeln-Bahnhof ankommt. Der Zug hält in Schkeuditz, Schmölln (Borsig) und Riesa und fährt I. — III. Wagencasse.

— **Auf der Linie Döbeln-Schmölln** wird ein Zug

Abends 8.15 aus Schmölln kommt und Abends 8.30 in Döbeln-Bahnhof ankommt. Der Zug hält in Schkeuditz, Schmölln (Borsig) und Riesa und fährt I. — III. Wagencasse.

— **Auf der Linie Döbeln-Schmölln** wird ein Zug

Eis-Abonnement (für die Ost-Vorstadt).

Befreiungen auf tägliche Lieferung von

Reinem Kern-Eis

werden in unserem Center bei Herrn Conditor G. Rothe, Chaussee-straße No. 9, entgegen genommen.

Schreibpostkarte Nr. 1088
Kont. L.

Eis-Consumverein der Gaswirthe
von Hendrik u. Umg.

Reines Kern-Eis

Liefert von jetzt an bei täglicher Lieferung u. prompter Bedienung frei ins Hause
Detail-Verkauf

Friedr. Rödger.

Ritterstraße 4.

Telephon Nr. 2034.

Reines Krystall-Eis

liefert J. G. Müller.

Tägliche Lieferung pro Monat 7 450 d.

einen Tag um den andern 4 d.

Leipzig-Reudnitz, Tänchenweg No. 54, II.

Das Abonnement auf Roheis

hat begonnen. Befreiungen im Complete.

C. W. Seyffert, Neumarkt 4, Beethovenstr. 1.

Für hochfeine
Tafelbutter
sucht noch Privatkunden
Das Rittergut Otterwisch.
Befreiung höchstens ins Hause.

C.W. Höhner und Enten
treffen heute früh ein.
S. Markendorf, Reichsstr. 45
(Grenzschule 2033).

Frisches Kalbfleisch
9% F. Brutto (ohne Flei.) 4 75-5,50.
9% F. Brutto (ohne Fett) 3,25-3,50.
verarbeitet frisch gegen Nachfrage
W. Pölders, Enden.

Für Buchhändler u. Reaturateure.
Eine leistungsfähige Buchhandlung hat nach
höchstens 4-5 Mr. Thüringer Recht-
und Reaturat erlangt, a. 12-15 d.
Adressen unter Nr. 2. II. 100 ver-
längerten Weihenheil erden.

Täglich frischen Schwedinger
Stangen-Spargel

a. F. von 90 d. an empfohlen
E. Göbel, Katharinenstr. 10.

Frische Mörbchen u. Baldmeister,
jeder Tag frische Gebäck, empfohlen
und zu jedem Tageszeit
G. Schulze, Peterstraße 6.

M.D. Schwanck & Wwe.
ERNST DOERR,
empfiehlt neue Woll-Kartoffeln,
neue Matjes-Heringe,
täglich frischen Kartoffel-Spargel
in vorzüglichster Qualität.

Großdorfer Kartoffeln.
„Blaukrothe“ a. Göttinger A. 2,40.
liefern bei Herrn P. Edelmann,
Rittergut Großdorfer bei Tautz.

Kieler Büdlinige
4 Stück 25 d.
Herr. Büdlinige 5 Stück 10 d.
in 22chen Hüller.

K. Thurn, Peter Richter Hof,
Schellfisch

in Süßsäuse, frisch vom Fangplatz,
empfiehlt billig
A. Stichling, Seeger Straße 37.

Schellfisch
sehr frisch angelassen.
Stichli, Colonnadenstraße 19.

Seine Matthes-Heringe, Matthes-Sardine,
Salz-, Senf- und Petersgurken empfiehlt
C. F. Fischer Wwe., Grunau, Steinweg 18.

Verkäufe.

Verkäufe. beliebt prahlend
Budolf Messe, Grimmaische Str. 20, I.

Österreigrundstücke in Stadt u. Vorstadt
zu verkaufen durch C. F. Sonntag,
2. Sohle, Wientrich, 9, II.

G. Höhmann & Cie., **Banbhütte**,
2. Sohle, der Immobilien, Doppelhof, Ge-
bäude 1. Riesengroß, u. Baute, Tel. Nr. 2153.

Lindenau.
Bauantrag an der Georg- und Schiller-
straße, zwischen Werderstraße und
Gründelstraße, fast zu verkaufen. Nähe
vom ehemaligen Theater aus.

Leipziger Immobiliengesellschaft.
Bauantrag in Lindenau
von 27 Meter Breit und 19 Meter Tiefe in
der Grün- oder Gründelstraße.
Vieweg & Co., Katharinenstr. 3, I.

Villa-Verkauf.

In einer Villa mit schönem Garten billig zu
verkaufen. A. Uhlemann, Mühlgrasse 5, II.

Villa

mit Nebengebäude und großem
Garten in der Nähe einer thüringischen
Stadt und viel beliebte Badeorte zu
verkaufen. Kaufpreis und L. 2066
beschreibt die Ausmuster-Eigentümlichkeit von
Louis F. Lange in Gotha.

Eine hochherrschende Villa

am Eingange der Stadt Schweiz, unweit
Baderort und Dampfschiffstation, höchst be-
quem gelegen, mit 4 Hekt. Garten, Park,
Hof, Wein- und Obst- und einer Roben-
halle. Erholungen und seelige Winterspaß-
möglichkeit. Alles in bestem baulichen
Stande - ist wegen Todestodes sehr billig zu
verkaufen. Louis F. Lange in Gotha.

Brasserie eines gehobenen Badeortes
bietet sich hiermit eine seltsame Gelegen-
heit zur Errichtung eines Pensionats ob-
durchaus geeignet. Kaufpreis, aber 60.000 d.
unter günstigen Bedingungen durch und zu verkaufen.

Vieweg & Co., Katharinenstr. 3, I.

Ein gut erhaltenes, hell neues

Fabrik-Grundstück

mit Fabrik, Dampfmaschine, Dampfheizung u.
in einem Dorfe nahe Leipzig gelegen, ist
billig zu verkaufen.

Auf Kosten unter M. 87 in die Expedition
dieses Blattes erbeten.

Eine Ringofen-Biscacei

mit vorzügl. zur Herstellung von Backen-
steinen geeigneten Materialien, welche zuerst
jährl. 3 Millionen Steine produzirt, ist unter
günstigen Bedingungen durch und zu verkaufen.

Vieweg & Co., Katharinenstr. 3, I.

Eine lange Jahre bestehende

Thonwarenfabrik

in einer mittleren Stadt Sachsen (Wohn-
verbindung nach 3 Seiten), weitere Wohnver-
bindung in das beginnende, ihr entstehungsfähige
Ortsteile, ganz neu, ist zu verkaufen. Preis, Anlage
mit über 8 preis. Kaufpreis eignet sich auch zu
anderen Unternehmungen. Waren unter
A. 18 durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Rothenburg i. T. zu verkaufen.

Ein Villengrundstück

in Jena, prächtig gelegen, ist für 33.000 d.
durch und zu verkaufen.

Vieweg & Co., Katharinenstr. 3, I.

Ein Villengrundstück

in Leipzig-Lindenau, zwischen der
Lindenau und Zschornew Straße, sind unter
günstigen Bedingungen preiswert zu ver-
kaufen durch

Herrn Dr. O. Langbein,
Leipzig, Mühlgrasse 2, II.

Ein Villen-Bauplatz

in der Ottostadt, 1000 m. groß, ist für
50.000 d. zu verkaufen.

Vieweg & Co., Katharinenstr. 3, I.

Gohlis

ein prächtiges, schon bestandenes
Villen-Gebäude, a. 2. Sohle, zwischen
Ottostadt und Marienstr. 11, Steinweg.

An der Burgstraße

ein Grundstück für 165.000 d. zu verkaufen.

Vieweg & Co., Katharinenstr. 3, I.

Am der Ründergasse

ein Grundstück für 200.000 d. zu verkaufen.

Vieweg & Co., Katharinenstr. 3, I.

Ein Villen-Bauplatz

in der Sächsischen Straße hat zu ver-
kaufen zu verkaufen

A. Uhlemann, Mühlgrasse 5, II.

Wichtig für Gärtnerei.

1 Stück 6 d., 2 Stücke 4 d., vorzügl. vor-
zügl. Boden, als Baukante oder zur
Anlegung einer Gärtnerei sehr passend,
verkaufen durch H. Müller.

G. Dall, Leipzigerstraße 5, Dresden.

Mehrere Baupläne

an der Sächsischen Straße hat zu ver-
kaufen zu verkaufen

A. Uhlemann, Mühlgrasse 5, II.

Gutsverkauf.

Ein Gut in Antikenreichsgem. Löbau, für
45.000 d. unter günstigen Bedingungen
zu verkaufen durch

Vieweg & Co., Katharinenstr. 3, I.

Ein Gut

in unmittelbarer Nähe von Leipzig, für
200.000 d. durch und zu verkaufen.

Vieweg & Co., Katharinenstr. 3, I.

Gohlis

ein prächtiges, schon bestandenes
Villen-Gebäude, a. 2. Sohle, zwischen
Ottostadt und Marienstr. 11, Steinweg.

An der Burgstraße

ein Grundstück für 165.000 d. zu verkaufen.

Vieweg & Co., Katharinenstr. 3, I.

Gohlis

ein prächtiges, schon bestandenes
Villen-Gebäude, a. 2. Sohle, zwischen
Ottostadt und Marienstr. 11, Steinweg.

An der Burgstraße

ein Grundstück für 165.000 d. zu verkaufen.

Vieweg & Co., Katharinenstr. 3, I.

Gohlis

ein prächtiges, schon bestandenes
Villen-Gebäude, a. 2. Sohle, zwischen
Ottostadt und Marienstr. 11, Steinweg.

An der Burgstraße

ein Grundstück für 165.000 d. zu verkaufen.

Vieweg & Co., Katharinenstr. 3, I.

Gohlis

ein prächtiges, schon bestandenes
Villen-Gebäude, a. 2. Sohle, zwischen
Ottostadt und Marienstr. 11, Steinweg.

An der Burgstraße

ein Grundstück für 165.000 d. zu verkaufen.

Vieweg & Co., Katharinenstr. 3, I.

Gohlis

ein prächtiges, schon bestandenes
Villen-Gebäude, a. 2. Sohle, zwischen
Ottostadt und Marienstr. 11, Steinweg.

An der Burgstraße

ein Grundstück für 165.000 d. zu verkaufen.

Vieweg & Co., Katharinenstr. 3, I.

Gohlis

ein prächtiges, schon bestandenes
Villen-Gebäude, a. 2. Sohle, zwischen
Ottostadt und Marienstr. 11, Steinweg.

An der Burgstraße

ein Grundstück für 165.000 d. zu verkaufen.

Vieweg & Co., Katharinenstr. 3, I.

Gohlis

ein prächtiges, schon bestandenes
Villen-Gebäude, a. 2. Sohle, zwischen
Ottostadt und Marienstr. 11, Steinweg.

An der Burgstraße

ein Grundstück für 165.000 d. zu verkaufen.

Vieweg & Co., Katharinenstr. 3, I.

Gohlis

ein prächtiges, schon bestandenes
Villen-Gebäude, a. 2. Sohle, zwischen
Ottostadt und Marienstr. 11, Steinweg.

An der Burgstraße

ein Grundstück für 165.000 d. zu verkaufen.

Vieweg & Co., Katharinenstr. 3, I.

Gohlis

ein prächtiges, schon bestandenes
Villen-Gebäude, a. 2. Sohle, zwischen
Ottostadt und Marienstr. 11, Steinweg.

An der Burgstraße

ein Grundstück für 165.000 d. zu verkaufen.

3. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 121, Donnerstag den 1. Mai 1890.

Tüchtige u. gesunde Mädelinenmädel
Von H. Gremmendorf (Steinzeugfabrikbesitzer
Vater & Sohn), die sich über vor-
zügliche Leistungen durch Begegnung aufmer-
ksam machen, haben bei ihrem Vater sofort
Stellung bei Otto Schaefer & Sohn,
Augenoptikermeister.
Berlin S. Unterstrasse 111.

Tüchtige Mädchens u. Haushaltsserien-
brüder finden hier sofort gute u. beweisende
Stellung in Dresden bei 20—30 A. Wachholz,
Verein der Dresden'schen Lithographie-
und Steinwerkeleibescher.
Paul Herrmann,
Vorl.

Ein Umdrucker,
der nicht in Güte, Feuer- u. Kreuzbrenn-
kraft sowie in Arbeit erfahrt, findet
dauernde gut bezahlte Stellung. Nur
vorsichtige Rechte wollen sich stellen bei
Th. Elmann, Eisenbahnstraße 11.

Gravur-Gehilfen,
8—10, sucht auf Durchbruch bei höchstem
Lohn sofort. On. Brause,
Berlin, Rathausstraße 17.

Tüchtige Fotographen gefunden.
Guter Gehalt u. dauernde Stellung garantiert.
Paul Naumann, London N.,
Pentonville Rd. 71.

Studenten, Auszüger
sucht 6. Klasse.

2 tüchtige Mechaniker über Zahnräder,
sucht 2 Auszüger unter dauernden u. lohnenden
Beschäftigung in der
Festigungsfabrik in Klingenthal 4/5,
F. O. Glass.

Tüchtige Schlosser
für Geschäftsbauingen Jungen
Krauskopf & Wiegand, Reutlingen.

Tüchtige Gehilfen
auf Wasserleitungen
sucht bei hohem Lohn
August Böttner, Sittwe.

X X X Tüchtiger Schmid
zur Herstellung von Sägenzähnen
sowie bei daher Accordarbeit auf
dauernde Beschäftigung sofort gesucht.
X C. B. List, Weida in Thüringen.

Tüchtige Tischler sucht
Carl Vöpel,
Reudnitz, Lutherstraße 8.

ein Tischler gel. Wittenbergs 45, Hof 1 Et.
Gießer, dess. sich, sucht Justizstraße 8.

Tüchtiger Tapetiervergaber
im Gardinenhaus bewandert,
sobald jetzt oder in dauernder Stellung
Arbeitszeit 10 Stunden. Antrittslohn
brieflich an Paul Michael, Berlinerstraße 6.

1 Tapetier-Gehilfen bei Michael, Arbeitszeit
gleich jene des Gehilfen, Vergaberstraße 16, D.
Für junger Kürschnär, Ritter

Mützenmacher
sucht sie dauernd geachtet.
Otto Hänsel, Altena.

Ausständige Malergehilfen
und gute Ausstreicher
sucht vom Walter Bargmann
in Grünau.

10—15 Malergehilfen

sucht bei hohem Lohn dauernde
Arbeit, ohne Winterpause, in Halle.
Hofgrund verpflichtet. Wacker nach Rudolf
Mosse, Leipzig.

Tüchtige Blechlästerer bei geringem Lohn
in dauernde Stellung gesucht.
Gießer unter R. 45 in der Nähe dieser
Stadt, Romberg 7, unterrichten.

Eine Schuhmacherschülerin und sofort
gesucht Kommandeurst. 18, Anna für Dienst.

Ein Schuhmacher u. gesucht Justizbeamter 1.

1 Schuhmacherschüler auf Hof, auch Walter, 28.

Rockarbeiter auf Werkstätte bei
dauernder Arbeit geachtet.

Grimmaische Str. 18, F. Alexander.

Tüchtige Schneider schließen auf 2. u. 3. Kl.
Arbeitslohn j. 10. F. Uhle, Grimmaische 81.

1 gut Rockmädel u. 1 Schneider auf 2.

1. Kl. Schneider 2. Kl. Schneider 3. Kl. 1.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

1 tüchtig Schneiderin u. Woche bei dauernder
Beschäftig. gel. Bierstorf 38, Et. B. III. Brante.

Kundtstraße 5	Sidonienstraße 15	Sommerfrischler,	Garnologis f. d. zw. möbl. zw. inf.	Das freundl. möbl. Zimmer zu vermieten
ist verm. sehr kleine halbe zweite Etage, mit Balkon u. schöner Küche, tel. od. spät. für 160 A Räderer 3. Etage links.	find. einzige Logis vom 1. Oktober d. Z. ab zu vermieten durch Rechtsanwalt Schumann, Gothaerstraße 6, II.	Ist in der Nähe Belegschaft angemietet, allen und billigen Vermietenten wünschen, haben von 1. Mai an freiefristliche Aufnahme bei der Witten eines Mietes. Off. u. Z. 2444 d. b. Expedition dieses Blattes erbeten.	Garnologis zw. möbl. zw. inf.	Sehr möbl. Garnologis zw. möbl. Zimmer zu vermieten in der Nähe Belegschaft angemietet, allen und billigen Vermietenten wünschen, haben von 1. Mai an freiefristliche Aufnahme bei der Witten eines Mietes. Off. u. Z. 2444 d. b. Expedition dieses Blattes erbeten.
Härtelstraße 6	Moritzstrasse 13	Sommerfrischler.	Garnologis zw. möbl. zw. inf.	in ein möbl. Zimmer zu vermieten in der Nähe Belegschaft zw. möbl. Zimmer
2. Et. freundl. Logis ist ab 1. Juli zu verm. Pr. 700 A Räderer 1. Et. v.	Logis 450—600 A, tel. 1. Juli ab 1. Oct., 3. Et. 52. Tel. 1. Engelsdorf od. Mühlig 6. Et. v.	Von 1. Mai an 2—3 Zimmer zu vermieten in schöner Lage an der Promenade und Nähe dem Wald. Kaffeehaus postierend Grüne unter A. B. C. 56.	Garnologis zw. möbl. zw. inf.	in ein möbl. Zimmer zu vermieten in der Nähe Belegschaft zw. möbl. Zimmer
Inselstraße 18,	Römerstraße 39	Sommerfrischler.	Garnologis zw. möbl. zw. inf.	zu vermieten, freiefristliches, möbl. Zimmer Nicolaistraße 43, 3. Etage v. O.
3. Et. rechte 1. Etage, vermittelten Salons, 6. Etage, Balkon u. 1800 A je befähigt. 1 kleinen frisch. Logis, 2. Etage, postiert für einzige Bewohner, sonst oder später zu vermieten Reichsmark 40, postiert.	Logis 450—600 A, tel. 1. Juli ab 1. Et., 1. Etage ab 1. Juli ab 2. Etage, postiert für einzige Bewohner, sonst oder später zu vermieten Reichsmark 40, postiert.	Von 1. Mai an 2—3 Zimmer zu vermieten in schöner Lage an der Promenade und Nähe dem Wald. Kaffeehaus postierend Grüne unter A. B. C. 56.	Garnologis zw. möbl. zw. inf.	zu vermieten, freiefristliches, möbl. Zimmer Nicolaistraße 43, 3. Etage v. O.
Antonstraße 22	Brommelst. 2	Sommerfrischler.	Garnologis zw. möbl. zw. inf.	zu vermieten, freiefristliches, möbl. Zimmer Nicolaistraße 43, 3. Etage v. O.
1. 2. Et. 300 A. Juli ab 1. Juli zu verm. 2. Et. 6. Etage, 3. Etage, 2. Etage, postiert für einzige Bewohner, sonst oder später zu vermieten Reichsmark 40, postiert.	Logis 200—300 A, tel. 1. Juli ab 1. Et., 1. Etage ab 1. Juli ab 2. Etage, postiert für einzige Bewohner, sonst oder später zu vermieten Reichsmark 40, postiert.	Von 1. Mai an 2—3 Zimmer zu vermieten in schöner Lage an der Promenade und Nähe dem Wald. Kaffeehaus postierend Grüne unter A. B. C. 56.	Garnologis zw. möbl. zw. inf.	zu vermieten, freiefristliches, möbl. Zimmer Nicolaistraße 43, 3. Etage v. O.
Elsterstraße 32	Garnologis 16, 1. Etage.	Sommerfrischler.	Garnologis zw. möbl. zw. inf.	zu vermieten, freiefristliches, möbl. Zimmer Nicolaistraße 43, 3. Etage v. O.
ist eine 3. Et. 5. Etage mit reicher Küche, Sonnen, 1. Etage ab 1. Juli ab 2. Et. 6. Etage, 2. Etage, 3. Etage, 4. Etage, 5. Etage, 6. Etage, 7. Etage, 8. Etage, 9. Etage, 10. Etage, 11. Etage, 12. Etage, 13. Etage, 14. Etage, 15. Etage, 16. Etage, 17. Etage, 18. Etage, 19. Etage, 20. Etage, 21. Etage, 22. Etage, 23. Etage, 24. Etage, 25. Etage, 26. Etage, 27. Etage, 28. Etage, 29. Etage, 30. Etage, 31. Etage, 32. Etage, 33. Etage, 34. Etage, 35. Etage, 36. Etage, 37. Etage, 38. Etage, 39. Etage, 40. Etage, 41. Etage, 42. Etage, 43. Etage, 44. Etage, 45. Etage, 46. Etage, 47. Etage, 48. Etage, 49. Etage, 50. Etage, 51. Etage, 52. Etage, 53. Etage, 54. Etage, 55. Etage, 56. Etage, 57. Etage, 58. Etage, 59. Etage, 60. Etage, 61. Etage, 62. Etage, 63. Etage, 64. Etage, 65. Etage, 66. Etage, 67. Etage, 68. Etage, 69. Etage, 70. Etage, 71. Etage, 72. Etage, 73. Etage, 74. Etage, 75. Etage, 76. Etage, 77. Etage, 78. Etage, 79. Etage, 80. Etage, 81. Etage, 82. Etage, 83. Etage, 84. Etage, 85. Etage, 86. Etage, 87. Etage, 88. Etage, 89. Etage, 90. Etage, 91. Etage, 92. Etage, 93. Etage, 94. Etage, 95. Etage, 96. Etage, 97. Etage, 98. Etage, 99. Etage, 100. Etage, 101. Etage, 102. Etage, 103. Etage, 104. Etage, 105. Etage, 106. Etage, 107. Etage, 108. Etage, 109. Etage, 110. Etage, 111. Etage, 112. Etage, 113. Etage, 114. Etage, 115. Etage, 116. Etage, 117. Etage, 118. Etage, 119. Etage, 120. Etage, 121. Etage, 122. Etage, 123. Etage, 124. Etage, 125. Etage, 126. Etage, 127. Etage, 128. Etage, 129. Etage, 130. Etage, 131. Etage, 132. Etage, 133. Etage, 134. Etage, 135. Etage, 136. Etage, 137. Etage, 138. Etage, 139. Etage, 140. Etage, 141. Etage, 142. Etage, 143. Etage, 144. Etage, 145. Etage, 146. Etage, 147. Etage, 148. Etage, 149. Etage, 150. Etage, 151. Etage, 152. Etage, 153. Etage, 154. Etage, 155. Etage, 156. Etage, 157. Etage, 158. Etage, 159. Etage, 160. Etage, 161. Etage, 162. Etage, 163. Etage, 164. Etage, 165. Etage, 166. Etage, 167. Etage, 168. Etage, 169. Etage, 170. Etage, 171. Etage, 172. Etage, 173. Etage, 174. Etage, 175. Etage, 176. Etage, 177. Etage, 178. Etage, 179. Etage, 180. Etage, 181. Etage, 182. Etage, 183. Etage, 184. Etage, 185. Etage, 186. Etage, 187. Etage, 188. Etage, 189. Etage, 190. Etage, 191. Etage, 192. Etage, 193. Etage, 194. Etage, 195. Etage, 196. Etage, 197. Etage, 198. Etage, 199. Etage, 200. Etage, 201. Etage, 202. Etage, 203. Etage, 204. Etage, 205. Etage, 206. Etage, 207. Etage, 208. Etage, 209. Etage, 210. Etage, 211. Etage, 212. Etage, 213. Etage, 214. Etage, 215. Etage, 216. Etage, 217. Etage, 218. Etage, 219. Etage, 220. Etage, 221. Etage, 222. Etage, 223. Etage, 224. Etage, 225. Etage, 226. Etage, 227. Etage, 228. Etage, 229. Etage, 230. Etage, 231. Etage, 232. Etage, 233. Etage, 234. Etage, 235. Etage, 236. Etage, 237. Etage, 238. Etage, 239. Etage, 240. Etage, 241. Etage, 242. Etage, 243. Etage, 244. Etage, 245. Etage, 246. Etage, 247. Etage, 248. Etage, 249. Etage, 250. Etage, 251. Etage, 252. Etage, 253. Etage, 254. Etage, 255. Etage, 256. Etage, 257. Etage, 258. Etage, 259. Etage, 260. Etage, 261. Etage, 262. Etage, 263. Etage, 264. Etage, 265. Etage, 266. Etage, 267. Etage, 268. Etage, 269. Etage, 270. Etage, 271. Etage, 272. Etage, 273. Etage, 274. Etage, 275. Etage, 276. Etage, 277. Etage, 278. Etage, 279. Etage, 280. Etage, 281. Etage, 282. Etage, 283. Etage, 284. Etage, 285. Etage, 286. Etage, 287. Etage, 288. Etage, 289. Etage, 290. Etage, 291. Etage, 292. Etage, 293. Etage, 294. Etage, 295. Etage, 296. Etage, 297. Etage, 298. Etage, 299. Etage, 300. Etage, 301. Etage, 302. Etage, 303. Etage, 304. Etage, 305. Etage, 306. Etage, 307. Etage, 308. Etage, 309. Etage, 310. Etage, 311. Etage, 312. Etage, 313. Etage, 314. Etage, 315. Etage, 316. Etage, 317. Etage, 318. Etage, 319. Etage, 320. Etage, 321. Etage, 322. Etage, 323. Etage, 324. Etage, 325. Etage, 326. Etage, 327. Etage, 328. Etage, 329. Etage, 330. Etage, 331. Etage, 332. Etage, 333. Etage, 334. Etage, 335. Etage, 336. Etage, 337. Etage, 338. Etage, 339. Etage, 340. Etage, 341. Etage, 342. Etage, 343. Etage, 344. Etage, 345. Etage, 346. Etage, 347. Etage, 348. Etage, 349. Etage, 350. Etage, 351. Etage, 352. Etage, 353. Etage, 354. Etage, 355. Etage, 356. Etage, 357. Etage, 358. Etage, 359. Etage, 360. Etage, 361. Etage, 362. Etage, 363. Etage, 364. Etage, 365. Etage, 366. Etage, 367. Etage, 368. Etage, 369. Etage, 370. Etage, 371. Etage, 372. Etage, 373. Etage, 374. Etage, 375. Etage, 376. Etage, 377. Etage, 378. Etage, 379. Etage, 380. Etage, 381. Etage, 382. Etage, 383. Etage, 384. Etage, 385. Etage, 386. Etage, 387. Etage, 388. Etage, 389. Etage, 390. Etage, 391. Etage, 392. Etage, 393. Etage, 394. Etage, 395. Etage, 396. Etage, 397. Etage, 398. Etage, 399. Etage, 400. Etage, 401. Etage, 402. Etage, 403. Etage, 404. Etage, 405. Etage, 406. Etage, 407. Etage, 408. Etage, 409. Etage, 410. Etage, 411. Etage, 412. Etage, 413. Etage, 414. Etage, 415. Etage, 416. Etage, 417. Etage, 418. Etage, 419. Etage, 420. Etage, 421. Etage, 422. Etage, 423. Etage, 424. Etage, 425. Etage, 426. Etage, 427. Etage, 428. Etage, 429. Etage, 430. Etage, 431. Etage, 432. Etage, 433. Etage, 434. Etage, 435. Etage, 436. Etage, 437. Etage, 438. Etage, 439. Etage, 440. Etage, 441. Etage, 442. Etage, 443. Etage, 444. Etage, 445. Etage, 446. Etage, 447. Etage, 448. Etage, 449. Etage, 450. Etage, 451. Etage, 452. Etage, 453. Etage, 454. Etage, 455. Etage, 456. Etage, 457. Etage, 458. Etage, 459. Etage, 460. Etage, 461. Etage, 462. Etage, 463. Etage, 464. Etage, 465. Etage, 466. Etage, 467. Etage, 468. Etage, 469. Etage, 470. Etage, 471. Etage, 472. Etage, 473. Etage, 474. Etage, 475. Etage, 476. Etage, 477. Etage, 478. Etage, 479. Etage, 480. Etage, 481. Etage, 482. Etage, 483. Etage, 484. Etage, 485. Etage, 486. Etage, 487. Etage, 488. Etage, 489. Etage, 490. Etage, 491. Etage, 492. Etage, 493. Etage, 494. Etage, 495. Etage, 496. Etage, 497. Etage, 498. Etage, 499. Etage, 500. Etage, 501. Etage, 502. Etage, 503. Etage, 504. Etage, 505. Etage, 506. Etage, 507. Etage, 508. Etage, 509. Etage, 510. Etage, 511. Etage, 512. Etage, 513. Etage, 514. Etage, 515. Etage, 516. Etage, 517. Etage, 518. Etage, 519. Etage, 520. Etage, 521. Etage, 522. Etage, 523. Etage, 524. Etage, 525. Etage, 526. Etage, 527. Etage, 528. Etage, 529. Etage, 530. Etage, 531. Etage, 532. Etage, 533. Etage, 534. Etage, 535. Etage, 536. Etage, 537. Etage, 538. Etage, 539. Etage, 540. Etage, 541. Etage, 542. Etage, 543. Etage, 544. Etage, 545. Etage, 546. Etage, 547. Etage, 548. Etage, 549. Etage, 550. Etage, 551. Etage, 552. Etage, 553. Etage, 554. Etage, 555. Etage, 556. Etage, 557. Etage, 558. Etage, 559. Etage, 560. Etage, 561. Etage, 562. Etage, 563. Etage, 564. Etage, 565. Etage, 566. Etage, 567. Etage, 568. Etage, 569. Etage, 570. Etage, 571. Etage, 572. Etage, 573. Etage, 574. Etage, 575. Etage, 576. Etage, 577. Etage, 578. Etage, 579. Etage, 580. Etage, 581. Etage, 582. Etage, 583. Etage, 584. Etage, 585. Etage, 586. Etage, 587. Etage, 588. Etage, 589. Etage, 590. Etage, 591. Etage, 592. Etage, 593. Etage, 594. Etage, 595. Etage, 596. Etage, 597. Etage, 598. Etage, 599. Etage, 600. Etage, 601. Etage, 602. Etage, 603. Etage, 604. Etage, 605. Etage, 606. Etage, 607. Etage, 608. Etage, 609. Etage, 610. Etage, 611. Etage, 612. Etage, 613. Etage, 614. Etage, 615. Etage, 616. Etage, 617. Etage, 618. Etage, 619. Etage, 620. Etage, 621. Etage, 622. Etage, 623. Etage, 624. Etage, 625. Etage, 626. Etage, 627. Etage, 628. Etage, 629. Etage, 630. Etage, 631. Etage, 632. Etage, 633. Etage, 634. Etage, 635. Etage, 636. Etage, 637. Etage, 638. Etage, 639. Etage, 640. Etage, 641. Etage, 642. Etage, 643. Etage, 644. Etage, 645. Etage, 646. Etage, 647. Etage, 648. Etage, 649. Etage, 650. Etage, 651. Etage, 652. Etage, 653. Etage, 654. Etage, 655. Etage, 656. Etage, 657. Etage, 658. Etage, 659. Etage, 660. Etage, 661. Etage, 662. Etage, 663. Etage, 664. Etage, 665. Etage, 666. Etage, 667. Etage, 668. Etage, 669. Etage, 670. Etage, 671. Etage, 672. Etage, 673. Etage, 674. Etage, 675. Etage, 676. Etage, 677. Etage, 678. Etage, 679. Etage, 680. Etage, 681. Etage, 682. Etage, 683. Etage, 684. Etage, 685. Etage, 686. Etage, 687. Etage, 688. Etage, 689. Etage, 690. Etage, 691. Etage, 692. Etage, 693. Etage, 694. Etage, 695. Etage, 696. Etage, 697. Etage, 698. Etage, 699. Etage, 700. Etage, 701. Etage, 702. Etage, 703. Etage, 704. Etage, 705. Etage, 706. Etage, 707. Etage, 708. Etage, 709. Etage, 710. Etage, 711. Etage, 712. Etage, 713. Etage, 714. Etage, 715. Etage, 716. Etage, 717. Etage, 718. Etage, 719. Etage, 720. Etage, 721. Etage, 722. Etage, 723. Etage, 724. Etage, 725. Etage, 726. Etage, 727. Etage, 728. Etage, 729. Etage, 730. Etage, 731. Etage, 732. Etage, 733. Etage, 734. Etage, 735. Etage, 736. Etage, 737. Etage, 738. Etage, 739. Etage, 740. Etage, 741. Etage, 742. Etage, 743. Etage, 744. Etage, 745. Etage, 746. Etage, 747. Etage, 74				

Krystall-Palast.

Im Theater-Saal nur noch bis Sonntag
Grosse Künstler-Vorstellung.

Miss Lizzie, Teresa und Anny Johnson, die
drei Wassermanns;
Herr Jean Clermont mit dressirten Schweinen und Esel,
Mr. Clemolo mit seinem Affen Sinker,
Troupe Montreux, die besten Akrobaten der Jetzzeit,
Herr Hector Hubertus, Kunstschafer und Thiertheater-Imitator,
Trio Brusati, kleine Produktion auf dem Drahtkabel,
Frl. Kathi Odilon, Gesang-Soubrette; Miss Emmy Emerson, amerikanische Platten-Virtuosin,
Frl. Helma Fahrbach, Liedsängerin.
Anfang 8 Uhr. Numerirter Platz (an Tischen) 1 Mk. 50 Pfg.
Saal (an Tischen) und Balkon 1 Mark.

Ausser an den numerirten Plätzen wird im
Saale Bier verabreicht.

Abonnenten und Vereinskartenhaber erhalten gegen Vorzeigung
ihrer Karten (Sonntag ausgenommen) Billets zu halben Preisen.
Im Parterre-Saal: Concert d. Karlsruher Sänger-Gesellschaft
Julius Hartmann. Anfang 7 Uhr. Entrée-Programm 10 Pfg.

Neu!
Concert- und Restaurant-Panorama
Krystall-Palast.

Ideal-Landschaft nach südlichen Motiven.
verbunden mit
Weinrestaurant und Wiener Café.
Täglich musikalische Veranstaltungen.
Entrée 1 Mark. Kinder 50 Pfg.
Geffnet von früh 9 Uhr ab.

Circus Herzog. Leipzig.

Geste Donnerstag, 1. Mai 1890, Abend 7½ Uhr:
Außerordentliche Elite-Vorstellung.
Komödianten: Größte Attraktion der Festzeit Ge-
schwister Amalia und James Jee. Amerikanischen
Zirkusturner Gebr. Dunbar. Verteilung, vorgez. von Herrn Hugo
Herzog. Schauspieler, ges. v. Herrn Hugo Herzog. McDonald, ges. von Frau
Kenz. Der berühmte Kapellmeister, vorgez. v. P. Price. Beste Kunstreiter der Welt Mr. John Clarke. Miss Belinda, Art. Baptista,
Mr. Etienne, Charles Jee. Pas de deux zu Werke. Alle Einwoh.
Krugherberg: Große Komödien-Vorstellung.

Kaiser-Panorama, Grimmaische Str. 24, I.
Geburtschwanger | Romantische Schlösser
Reichskanzler | König Ludwig II. von Bayern.

Trietschler, Schulstr. Nr. 14.

Leiste Täglich während der Oster-Woche.

Concerfe und Vorstellungen.

Anstreben der berühmtesten Specialitäten.
Anfang: 8 Uhr. Sonntags 7½ Uhr. Entrée: 75 Pf. Saal, 50 Pf. Gallerie.
Billet-Vorverkauf.

C. G. Stichling, Eisenacher Straße. Friedl. Hahne, Thomaskirche.

Schillerschlösschen, Gohlis.

Gest. den 2. Mai.
Humoristische Soirée

der alten Komödie
Leipziger Quartett- und Concertsänger

Gesellen Eyle, Pinther, Hoffmann, Kuster, Frische, Maass und Hanke.

Kapellmeister des vorzüglichen Tanzhumoristen

Herrn Paul Krugler.

Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf.

Sonntags, den 3. Mai: **Drei Lilien, Reudnitz.**

Schwarzens Keller,

Ecke Reichsstraße, Eingang Goldschmiedgasse 2.

Täglich während der Messe

Concert und Vorträge

der alten Komödie Stutzky. Anfang 4 Uhr.

Windmühlen- **Coburger Hof,**

straße 11. Täglich v. 3 Uhr Nachm. Große Vorstellung.

Geplante vorm. Mittagstisch in 1/2, Port. Stamm zu jeder Tageszeit.

Reichhaltige Abendkarte. Stere. v. Kiebeck & Co., Gutsarbeiter Vogt.

Um zehn Uhr. Schmid, gen. der Alte.

J. Schlachter, Burgstraße 13.

Täglich grosse Künstler-Vorstellung.

Directrice Prager.

Concerthaus Babelsberg,

Täglich Concert und Vorstellung.

Der Bühnenraum reicht u. Z. „Ritterhut im Staatsbühne“. Die verlorene

Welt“ „Für den Sieg“ u. a. In der 1. Etage zwei vorzügliche Bildern.

Um zehn Uhr. Schmid, gen. der Alte.

Restaurant & Café Carola-Passage

Zeitzer Straße Nr. 39b.

gegenüber dem Tivoli,

empfiehlt keine eleganten und teuerlich eingerichteten Lokalitäten. Vorzüg-

liche Küche zu kleinen Preisen.

Hochstelle Biere: Würzburger Bier, Kulmbacher (C. Petz)

und das beliebteste Lagerbier Seippas.

Zwei Billards.

reichhaltiges Conditori-Buffet,

feinste Weine und Liqueure.

Befestigungen auf Torten. Bis 12 werden Salat und preiswertes

Buffet angeboten. Directrice E. Gräfin.

Garten-Restaurant Forkel

empfiehlt heute Fricassée von Huhn. Biere exquisit.

Geöffnet L. Treutler.

Nun eröffnet!

Central-Halle.

Täglich während der Oster-Messe

Grosse Künstler-Vorstellung.

Auftreten des mit dem grössten Erfolge ausgezeichneten

nur aus den ersten Künstlern der Welt bestehenden

Kunst-Ensembles.

Concert-Anfang 7½ Uhr. Vorstellung 8 Uhr.

Numerirter Platz 1 Mk. 50 Pfge., Saal 8. Galerie 1 Mk.

Billets à 75 Pfge. vorher in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Sonntag, den 4. Mai er.

Grosse Nachmittags-Vorstellung

bei ermäßigten Preisen.

R. Carlus.

Bockbier am 2. Mai.

Magdeburger Bierhallen

Rue 1 Tag Bockbier am 2. Mai mit Concert.

Picolastraße 15.

Mittagstisch in 1/2 und 1/2 Portionen.

Wieder hochstelle Biere, dem Gastronomie gleich kommt

am 2. Mai zum Festtag.

Bockbier am 2. Mai nur 1 Tag mit Concert.

Zacherlbräu

Hôtel Saxe.

Angenehme große Lokalitäten.

Vorzügl. Mittagstisch

im Sonnabend 50 Pf.

Conc. 1/2 Port. Nachmitt. über Biere.

Reichhaltige Stamm-Abendkarte

Bier hochfein.

Veranstaltung Hugo Haubold.

Magdeburger Bierhallen

Picolastraße 15.

Mittagstisch in 1/2 und 1/2 Portionen.

Wieder hochstelle Biere, dem Gastronomie gleich kommt

am 2. Mai zum Festtag.

Bockbier am 2. Mai nur 1 Tag mit Concert.

Kulmbacher Brauhof,

Petersstraße No. 18.

Heute früh Schweinsknochen.

Übendo Pöcklippchen und Cöpfbretter mit Klößen.

A. Keilitz.

Döllnitzer Gosenstube zum blauen Hecht, Nicolaistraße 43.

Heute Abend von 6 Uhr ab Schnaken in Brodtzeg. Bier hochfein.

Residenztheater in Berlin.

Täglich Marquise.

Buffet in 3. Akt. v. B. Barlow.

Eis.

Frucht und Vanille.

■ Piccolastraße 20 Pf. empfiehlt die Combettes von

L. Tilebein Nachf.

Hainstraße 17.

Café Bomberg, Colonadenstr.

frische Biere.

Reichhaltiger Abendkarte.

Aux Caves de France

Reichsstraße 8.

2 Minuten von der Universität.

Heute Mittagstischkarte:

Botteln oder Kartoffelsuppe

10 Pf.

Schnitzel oder Klößchen

12 Pf.

Bratwurst mit Klößchen

12 Pf.

Bratwurst mit Schnitzel

12 Pf.

Bratwurst mit Klößchen

4. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 121, Donnerstag den 1. Mai 1890.

De meine Frau mich beständig verlassen hat, so erlaube ich hiermit, meiner Frau auf meinem Namen nichts zu versprechen, da ich keine Zahlung für sie leiste.

A. Finitz,
Windmühlenstraße 18.

Lombard!

Der vermöcht. Lombard-Gesellschaft 12.
Mr. Sch. u. L. A. 14 posttag. Leipzig.

Den Jubiläum der Dr. Neuerburg, Herrn Georg Trautmann, aus berühmten Wiegenseite ein förmliches Hoch! Wünschen ihm gutes Gedächtnis im Goldbald.

Es sind alle Bekannte.

Wer ist d. wied. gut u. erschien sehr. Wusch.

H. G. 26. Nicht erl. Uew. Brief mög.

A. S. Deine nicht. Nachtrag D. O.

T. T. Uew. D. an den 2. best. Tag. dieser Woche.

Serreise wird. u. sein brich. Wanisch erf. A.

Titus Magdeburg gleichzeitig nach Niedr. M.R.

Steppdecken

mit weißer Baumwollfüllung Stück von 4,57 zu.

Patent-Daunen-Steppdecken

mit verborgt daunendichter Naht (alleläufige Vertretung am Platze)

Stück von 4,24.— zu.

Aug. Polich.

Eine mächtige Wagenladung Schellfische

trat gestern Nachmittag wieder auf dem Magdeburger Bahnhof für Herren H. Benecke hier ein.

Damen-Putz.

Gegen garnierte Spangen u. Strasshüte von 3,- 4,- u. ungarnerte Strasshüte für Damen und Kinder in großer Auswahl zu billigen Preisen empfohlen.

Marie Müller, Neumarkt 4, Börsengasse.

Wach neuer Bekleidungen an getragenen Diensthaben laufen und zu bekant billigen Preisen ausgeliefert.

Guill. Jahr

Anna Jahr geb. Thielke

Bernau.

Die glückliche Geburt eines fröhlichen

Mädchen

gegen hochwertig an Leipzig, am 30. April 1890.

Max Rothganser und Frau.

bringt es uns, allen für die verdiente Teilnahme, sowie für die reichen Gewinnspenden den angestammten Dank ausdrücken. Den besonders Herrn Bischoff Dr. Pfeiffer für eine wohnsame Weile am Grabe, sowie den Mitgliedern des Geschäftsbüro-Bertha und der Kranhaus, welche den neuen Einrichtungen vor liegen Ruhm begeleiteten. Von überallher Alles von Rath und Herrn für die vielen Beweise der Freundschaft.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die zahlreichen und wohltätigen Besuchte unserer Freunde an unserem herben Sterbejagen wir unsere herzlichsten Dank.

Heute früh 7½ Uhr entstieß junger und schöner Leben seiner lieben, lieben

Hans.

Dies zeigen die Beichte am

Leipzig, am 30. April 1890.

Karl Greiner, Mitglied des Stadtheaters.

Anna Greiner geb. Goldschmidt.

Heute Morgen 7½ Uhr entstieß nach 45 Minuten schweren Leidens junger und ruhig unter Frieden gestorben.

Hannchen

im Alter von 3 Monaten. Dies Freuden-

und Befehlen und Bekannter der Generalnachricht von Leipzig, am 30. April 1890.

Edward Trinks und Frau.

Die glückliche Geburt eines lieben

Kindes unseres Sohnes Sohnes

herrn

Adolph Dübner

bringt es uns, allen für die verdiente Teil-

nahme, sowie für die reichen Gewinnspenden

den angestammten Dank ausdrücken. Den be-

sonders Herrn Bischoff Dr. Pfeiffer für

eine wohnsame Weile am Grabe, sowie den

Mitgliedern des Geschäftsbüro-Bertha und

der Kranhaus, welche den neuen Einrich-

tungen vor liegen Ruhm begeleiteten. Von

überallher Alles von Rath und Herrn für die

vielen Beweise der Freundschaft.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die zahlreichen und wohltätigen

Besuchte unserer Freunde an unserem

herben Sterbejagen wir unsere herzlich-

sten Dank.

Dr. med. F. Donath

und Frau.

Verabschiedet junger Leben nach bei

dem Sterben seines lieben Kindes

Helene mit so schönen Blumen erfreut.

Nach Herrn Dr. Blasius für seine tropho-

ischen Worte am Grabe, sowie den Herren

Rektor Prof. Dr. Heubner und Müller für

ihre außergewöhnliche Rührung während ihrer

Feierlichkeit unter uns langen, qualvollen Leiden

meine heiligste, treueste Tochter.

Dr. med. F. Donath

und Frau.

Verabschiedet junger Leben nach bei

dem Sterben seines lieben Kindes

Helene mit so schönen Blumen erfreut.

Nach Herrn Dr. Blasius für seine tropho-

ischen Worte am Grabe, sowie den Herren

Rektor Prof. Dr. Heubner und Müller für

ihre außergewöhnliche Rührung während ihrer

Feierlichkeit unter uns langen, qualvollen Leiden

meine heiligste, treueste Tochter.

Dr. med. F. Donath

und Frau.

Verabschiedet junger Leben nach bei

dem Sterben seines lieben Kindes

Helene mit so schönen Blumen erfreut.

Nach Herrn Dr. Blasius für seine tropho-

ischen Worte am Grabe, sowie den Herren

Rektor Prof. Dr. Heubner und Müller für

ihre außergewöhnliche Rührung während ihrer

Feierlichkeit unter uns langen, qualvollen Leiden

meine heiligste, treueste Tochter.

Dr. med. F. Donath

und Frau.

Verabschiedet junger Leben nach bei

dem Sterben seines lieben Kindes

Helene mit so schönen Blumen erfreut.

Nach Herrn Dr. Blasius für seine tropho-

ischen Worte am Grabe, sowie den Herren

Rektor Prof. Dr. Heubner und Müller für

ihre außergewöhnliche Rührung während ihrer

Feierlichkeit unter uns langen, qualvollen Leiden

meine heiligste, treueste Tochter.

Dr. med. F. Donath

und Frau.

Verabschiedet junger Leben nach bei

dem Sterben seines lieben Kindes

Helene mit so schönen Blumen erfreut.

Nach Herrn Dr. Blasius für seine tropho-

ischen Worte am Grabe, sowie den Herren

Rektor Prof. Dr. Heubner und Müller für

ihre außergewöhnliche Rührung während ihrer

Feierlichkeit unter uns langen, qualvollen Leiden

meine heiligste, treueste Tochter.

Dr. med. F. Donath

und Frau.

Verabschiedet junger Leben nach bei

dem Sterben seines lieben Kindes

Helene mit so schönen Blumen erfreut.

Nach Herrn Dr. Blasius für seine tropho-

ischen Worte am Grabe, sowie den Herren

Rektor Prof. Dr. Heubner und Müller für

ihre außergewöhnliche Rührung während ihrer

Feierlichkeit unter uns langen, qualvollen Leiden

meine heiligste, treueste Tochter.

Dr. med. F. Donath

und Frau.

Verabschiedet junger Leben nach bei

dem Sterben seines lieben Kindes

Helene mit so schönen Blumen erfreut.

Nach Herrn Dr. Blasius für seine tropho-

ischen Worte am Grabe, sowie den Herren

Rektor Prof. Dr. Heubner und Müller für

ihre außergewöhnliche Rührung während ihrer

Feierlichkeit unter uns langen, qualvollen Leiden

meine heiligste, treueste Tochter.

Dr. med. F. Donath

und Frau.

Verabschiedet junger Leben nach bei

dem Sterben seines lieben Kindes

Helene mit so schönen Blumen erfreut.

Nach Herrn Dr. Blasius für seine tropho-

ischen Worte am Grabe, sowie den Herren

Rektor Prof. Dr. Heubner und Müller für

ihre außergewöhnliche Rührung während ihrer

Feierlichkeit unter uns langen, qualvollen Leiden

meine heiligste, treueste Tochter.

Dr. med. F. Donath

und Frau.

Verabschiedet junger Leben nach bei

dem Sterben seines lieben Kindes

Helene mit so schönen Blumen erfreut.

Nach Herrn Dr. Blasius für seine tropho-

ischen Worte am Grabe, sowie den Herren

Rektor Prof. Dr. Heubner und Müller für

ihre außergewöhnliche Rührung während ihrer

Feierlichkeit unter uns langen, qualvollen Leiden

meine heiligste, treueste Tochter.

Dr. med. F. Donath

